



## Ausschreibung

### 1. Allgemeines

Der Vorarlberger Blasmusikverband freut sich, den 10. Vorarlberger Jugendblasorchesterwettbewerb für Samstag, 20. Mai und Sonntag, 21. Mai 2017 auszuschreiben. Dieser findet in der Kulturbühne AMBACH in Götzis statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendblasorchester der Mitgliedsvereine des VBV sowie unseres Partnerverbandes Liechtenstein.

### 2. Teilnehmende Orchester

Es sind Jugendblasorchester in Harmoniebesetzung ab neun Mitgliedern zugelassen. Zum Bundeswettbewerb werden Jugendblasorchester der Stufen AJ bis EJ nominiert. Die Stufe J kann nicht zum Bundeswettbewerb entsendet werden.

Folgende Arten von Jugendblasorchestern aus Vorarlberg und Liechtenstein sind teilnahmeberechtigt:

1. vereinseigene Jugendblasorchester
2. vereinsübergreifende Jugendblasorchester\*
3. Musikschul- und Schulblasorchester
4. Auswahlorchester

\* Für „vereinsübergreifende Jugendblasorchester“ gilt:

Ein vereinsübergreifendes Orchester muss am Namen erkennbar sein und wird als Zusammenschluss von Orchestern gesehen, denen alleine keine Teilnahme möglich ist

#### **Geschäftsstelle:**

Villa Claudia, Bahnhofstraße 6  
6800 Feldkirch – Österreich  
T/F +43 (0) 5522 72266  
office@vbv-blasmusik.at; www.vbv-blasmusik.at  
ZVR VBV 586259100

### **3. Altersstufen**

#### **Bezeichnung der Stufen**

- J (Anfänger)
- AJ (sehr leicht)
- BJ (leicht)
- CJ (mittlerer Schwierigkeitsgrad)
- DJ (schwer)
- EJ („sehr“ schwer)

Diese Einteilung ist eine spezielle Einstufung für Jugendkapellen, daher J bis EJ. Die Einteilung in diese Stufen erfolgt nach Altersdurchschnitt und nach Können.

#### **Einstufungskriterien**

J	Durchschnittsalter 12,00 Jahre, Höchstalter 16,00 Jahre
AJ	Durchschnittsalter 13,00 Jahre, Höchstalter 18,00 Jahre
BJ	Durchschnittsalter 14,00 Jahre, Höchstalter 19,00 Jahre
CJ	Durchschnittsalter 15,00 Jahre, Höchstalter 20,00 Jahre
DJ	Durchschnittsalter 16,00 Jahre, Höchstalter 21,00 Jahre
EJ	Durchschnittsalter 17,00 Jahre, Höchstalter 22,00 Jahre

Es ist erlaubt, in einer höheren Stufe als es das Durchschnittsalter ergeben würde, anzutreten. In diesem Fall gilt das Höchstalter der Stufe, in der das Orchester tatsächlich antritt. In allen Gruppen dürfen zusätzlich 3 MusikerInnen ohne Alterslimit und unabhängig vom Instrument mitwirken. Diese werden aber in die Berechnung des Durchschnittsalters mit einbezogen. Über 30-Jährige werden dabei nur mit 30 Jahren berechnet. Es gilt das Geburtsjahr zur Berechnung. Für die Berechnung des Durchschnittsalters werden alle MusikerInnen herangezogen, auch jene ohne Alterslimit (Faktor 30). Zur Ermittlung des Alters ist das Geburtsjahr bezogen auf das Veranstaltungsjahr 2017 ausschlaggebend (Beispiel: 2002 geboren = 15 Jahre).

Bitte beachtet bei der Berechnung des Durchschnittsalters, dass z.B. das Durchschnittsalter von 13,00 Jahren für AJ entscheidend ist. Das bedeutet, dass bei einem eventuellen Durchschnittsalter von 13,01 Jahren das Jugendorchester bereits in der Stufe BJ antreten müsste.

Die Mitglieder der Jugendorchester müssen Mitglieder der Österreichischen Blasmusikjugend sein und im Datenerfassungsprogramm der ÖBJ erfasst sein.

Die Verantwortlichen der Jugendmusik (DirigentIn, Obmann/Obfrau, JugendreferentIn) müssen vor der Anmeldung die Daten im BMV aktualisiert haben. **Besetzungsliste** und **Jahrgangsan-gaben** werden von uns dort übernommen.

Eine allfällige Änderung der Besetzung muss bis spätestens 31. März 2017 im BMV aktualisiert sein. Alle späteren Änderungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Durchschnittsalter wird im Programmheft angegeben.

Es wird die Möglichkeit zu einem **Jurygespräch** mit den Juroren angeboten. Dieses erfolgt im Anschluss an die jeweiligen Gruppenbewertungen. Damit wir dies in unserem Zeitplan berücksichtigen können, muss dies bei der **Anmeldung** bereits angegeben werden.

#### 4. Literatur

Ein Pflichtstück ist aus der Literaturliste auszuwählen. Zusätzlich muss ein Selbstwahlstück, welches mindestens dem Schwierigkeitsgrad des Pflichtstückes entspricht, von jedem teilnehmenden Orchester gespielt werden. In jeder Stufe stehen zwei Pflichtstücke zur Auswahl. Ein Stück (entweder das Pflichtstück oder das Selbstwahlstück) muss von einem österreichischen oder einem aus den Partnerverbänden stammenden Komponisten sein. Der Vorarlberger Blasmusikverband behält sich die Kontrolle der richtigen Einstufung des Selbstwahlstückes vor. Das Pflichtstück bestimmt unter Einhaltung der Alterskriterien die Stufe in der das Orchester antritt.

#### Pflichtstücke

Stufe	Komponist	Werk	Verlag
J	Gerald Oswald	THE FIREBRIGADE	Mitropa Music
J	Mekel Rogers	JESTER DANCE	HeBu Musikverlag GmbH
AJ	Jakob Gruchmann	CUCÚ	Eigenverlag Jakob Gruchmann www.jakobgruchmann.com
AJ	Brian Balmages	COLLIDING VISIONS	Kliment Musikverlag
BJ	Thomas Asanger	BREAK UP	
BJ	Robert Sheldon	HARBINGER	Alfred Music Publishing GmbH
CJ	Otto M. Schwarz	APOLLO 11	Mitropa Music
CJ	Robert W. Smith	HYMNSONG VARIANTS	Alfred Music Publishing GmbH
DJ	Armin Kofler	Rêverie	Musikverlag Frank

DJ	Filippo Ledda	DARK MOON	HeBu Musikverlag GmbH
EJ	Peter Diesenberger	FRANKENBURG	OrchestralArt
EJ	James Swearingen	IN ALL Its GLORY	DEHASKE HAL LEONARD

Auf der Homepage der Österreichischen Blasmusikjugend unter [www.blasmusikjugend.at](http://www.blasmusikjugend.at) sind die Pflichtstücke mit den jeweiligen Hörbeispielen angeführt.

Als Kooperationspartner der Österreichischen Blasmusikjugend fungieren folgende Verlage:

### **ABEL-Musikverlag**

6884 Damüls

E-Mail: [info@abel.at](mailto:info@abel.at)

Tel.: 05510/3050, | [www.abel.at](http://www.abel.at)

### **Herrma-Musikverlag**

Rohrauergrasse 13, 8680 Müzzschlag

E-Mail: [herrma-musikverlag@aon.at](mailto:herrma-musikverlag@aon.at)

Tel./Fax: 03852/36683 | [www.herrma.at](http://www.herrma.at)

### **Pro Musica**

Innrain 5, 6020 Innsbruck

E-Mail: [promusica@mayrmusic.at](mailto:promusica@mayrmusic.at),

Tel.: 0512/266408 | [www.mayrmusic.at](http://www.mayrmusic.at)

### **Musikverlag Kliment**

Kolingasse 15, 1090 Wien

E-Mail: [office@kliment.at](mailto:office@kliment.at),

Tel.: 0 1 317 5147-0 | [www.kliment.at](http://www.kliment.at)

### **De Haske Hal Leonard GmbH**

Rotlaubstraße 6, 79427 Eschbach, Deutschland

E-Mail: [verkauf@dehaske.de](mailto:verkauf@dehaske.de)

Tel.: 0049 (0) 7634/5500 | [www.dehaske.com](http://www.dehaske.com)

### **Verein für Musikinformation**

[www.notendatenbank.net](http://www.notendatenbank.net)

## **AKM**

[www.akk.or.at](http://www.akk.or.at)

Soweit vorhanden, können die Stücke auf CD oder als Musterpartitur bestellt werden.

Natürlich helfen Ihnen auch andere Verlage hier weiter.

Die Selbstwahlstücke können bereits ab Ausschreibung, **spätestens aber bis 20.Jänner 2017 zur „Einstufung“** vorgelegt werden. **Einstufungen aus früheren Jahren haben keine Gültigkeit!**

Für das Einspielen werden ca. 30 min reserviert. Die Anspielzeit auf der Bühne ist auf 2 Minuten beschränkt! In den Einspielzimmern ist kein Schlagzeug vorhanden, da es sich dabei lediglich um ein Einspielen handelt und nicht um eine Probe. Wir bitten um Verständnis.

## **5. Bewertung**

Bewertet wird nach folgenden zehn Kriterien:

1. Stimmung und Intonation
2. Ton und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmik und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamische Differenzierung
8. Klangausgleich und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

Jedem Juror stehen bei der Beurteilung der oben angeführten Kriterien pro Kriterium zehn Punkte zur Verfügung. Das Gesamtergebnis entspricht dem Durchschnittswert der Ergebnisse der Juroren.

Jede Jugendkapelle erhält eine Urkunde und einen Livemitschnitt seines Auftrittes.

Die Nominierung zum Bundeswettbewerb erfolgt auf Vorschlag der Jury in Absprache mit dem Vorarlberger Blasmusikverband.

## 6. Sonstiges

Wir dürfen euch noch drei Besonderheiten für den Vorarlberger Wettbewerb anbieten, welche nur auf Landesebene Geltung haben:

- Die Jury sitzt hinter einem Vorhang. Somit können sich die Jurymitglieder noch besser auf das Gespielte konzentrieren.
- Falls ihr aufgrund eures Alters in eine höhere Stufe fallen würdet, welche nicht eurem spielerischen Können entspricht, könnt ihr in einer niedrigeren Stufe antreten. Bitte beachtet, dass in diesem Fall ein Antreten beim Bundeswettbewerb nicht möglich ist.
- Es gibt in jeder Stufe einen **Registerpreis** in Form einer Urkunde für das beste Register welches von der Jury prämiert wird.

- **Der Weg ist das Ziel**

Ohne Wurzeln kein Baum, ohne Basis keine Spitze. Wir freuen uns euch auch dieses Jahr diese besondere Art der Teilnahme am Wettbewerb anzubieten. Bei dieser Form der Bewertung wird euch ein Jurymitglied einige Zeit vor dem Wettbewerb besuchen und euch hilfreiche Tipps für den Endspurt geben. Ebenfalls erhaltet ihr ein ausführliches schriftliches als auch mündliches Feedback der gesamten Jury. Bei dieser Form der Bewertung werden keine Punkte vergeben. **Wichtig: Es gelten dieselben Kriterien und Einstufungen für die Jugendkapellen welche sich für diesen Weg der Wettbewerbsteilnahme entscheiden.**

**Anmeldung - ONLINE** : <https://obj.winds4you.at> Benutzername und Passwort beim jeweiligen Musikvereins-Obmann einholen!

### **Anmeldedaten:**

#### ***bis 20. Jänner 2017***

- Online Anmeldung
- je 3 Partituren des Selbst- sowie des Pflichtstückes an das Büro senden

#### ***bis 31. März 2017***

- BMV Daten aktualisieren
- Sitzplan an das Büro senden

**Falls die Anmeldefristen nicht eingehalten werden, kann das jeweilige Jugendorchester nicht zum Wettbewerb zugelassen werden.**

Für eventuelle Fragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Mag. Sabrina Ellensohn

Stv. Landesjugendreferentin

0660/3439194

sabrinaellensohn@hotmail.com